

## **Berichte Saison 2011 / 2012 - Männliche Jugend B - Bezirksliga**

### **HSG Lohfelden / Vollmarshausen - HSC Zierenberg 30 : 12**

Lohfelden/Zierenberg. Erneut mussten sich die Zierenberger B-Jugendlichen einem ungleichen Duell stellen, das sie schließlich mit 30:12 verloren. Doch, wie schon in einigen Spielen davor lag es allein an der fehlenden Körpergröße, so hatten beide Mannschaften zwar 3 Spieler des Jahrgangs 1996 in ihren Reihen, doch während der restliche Kader der Gastgeber mit älteren Spielern gespickt war, mussten die HSCer mit jüngeren Mannschaftsmitgliedern antreten. Außerdem fehlten die etatmäßigen Kreisläufer, so dass die Gäste mit nur sieben Spielern antreten konnten.

Trotz eines deutlichen 3:16-Rückstandes zur Halbzeit waren die Trainer mit der gezeigten Leistung zufrieden, schließlich mussten die Warmetaler in Durchgang eins fünf Aluminiumtreffer hinnehmen und wurden dadurch oft ausgekontert.

Im zweiten Durchgang verkauften sie sich dann besser. Weiterhin zeigten sie sehenswerte Spielzüge und Tempogegenstöße, trafen nun auch besser und setzten mit einem tollen Kempatreffer den Schlusspunkt hinter eine spielerisch tolle Vorstellung, die auch den Trainer des Gegners zu Komplimenten verleitete und der Rüddenklau-Sieben bescheinigte, dass sie nur körperlich unterlegen war, spielerisch aber die bessere Mannschaft.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), E. Rudolph (5), Schröter, A. Rudolph (2), Paryjas (5/2), Stiegenroth, Pflüger

### **HSC Zierenberg - HSG Lohfelden/Vollmarshausen 13 : 41**

Zierenberg. Für die Zierenberger Jugend stand eine harte Aufgabe auf dem Programm, die schließlich mit 13:41 (7:16) verloren ging. C-Jugendliche gegen B-Jugendliche lautete die ungleiche Begegnung, nachdem zwei der drei etatmäßigen B-Jugendlichen des HSC sich krank gemeldet hatten. So waren die HSC-Spieler von Beginn an ohne jede Chance, setzten sich aber als Ziel mindestens 10 Treffer zu erzielen und dieses Ziel wurde erreicht. Dennoch hatte die Mannschaft von Wolfram und Heike Rüddenklau gegen die fairen Lohfeldener Gäste keine Chance. Diese spielten zwar über weite Strecken mit nur fünf Feldspielern, konnten aber ihre Körpergröße und Reichweite zu ihren Gunsten komplett ausnutzen. Ohne die beiden Rückraumspieler Felix Paryjas und Richard Schröter, wirkte das HSC-Spiel über weite Strecken zu statisch und nur selten blitzte das Können der einzelnen Spieler auf. Doch trotz der klaren Unterlegenheit steckten die HSC-Spieler nicht auf und machten so weitere wichtige Erfahrungen für die kommende Saison.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), E. Rudolph (3), Rickfelder (1), Pflüger (1), Völkel, A. Rudolph (4/2), Stiegenroth (1), Ruderisch (2), Bätzing

### **HSC Zierenberg - HSG Zwehren II 20 : 36**

Zierenberg. Die B-Jugendlichen des HSC Zierenberg zeigten im Anschluss an das Männerspiel ihre bislang beste Saisonleistung, mussten sich aber dennoch der HSG Zwehren II mit 20:36 (12:14) geschlagen geben. Besonders in der ersten Spielhälfte konnten die Gastgeber überzeugen und mehrfach in Führung gehen. Dank eines guten Zusammenspiels, einer tollen Leistung in der Abwehr und einem gut aufgelegten Jakob Bodendieck im Tor, machten sie es den Favoriten schwer ins Spiel zu kommen. Schon nach fünf Minuten nahmen die Gäste ihre Auszeit, hatten sie doch erwartete, die junge Zierenberger Mannschaft überlaufen zu können. Doch davon konnte in den ersten 25 Minuten nicht die Rede sein. Stattdessen zeigten die HSCer ihre spielerischen Qualitäten und nutzten die sich bietenden Chancen um zwischenzeitlich mit 9:6 in Führung zu gehen. Erst als in der zweiten Halbzeit die Kondition der Heimsieben nachließ, konnten die Gäste ihre körperliche Überlegenheit in die Waagschale werfen und letztlich das Spiel klar für sich entscheiden. Dennoch waren die HSC-Trainer erneut mit der Leistung ihrer Spieler zufrieden, die sich von Woche zu Woche steigern.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), E. Rudolph, Rickfelder (1), Pflüger (1), Schröter (5), A. Rudolph (2/1), Paryjas (8/2), Stiegenroth, Ruderisch (2), Bätzing

### **HSG Hoof/Sand/Wolfhagen - HSC Zierenberg 39 : 19**

Zierenberg/Wolfhagen. Viel vorgenommen, nichts umgesetzt, so könnte das Fazit des B-Jugendspieles der Zierenberger nach der deutlichen 19:39 (8:23)-Niederlage heißen.

Mit einem guten Gefühl, aber ohne ihre beiden rechten Rückraumspieler Richard Schröter und Christian Pflüger, fuhren die Zierenberger zu ihrem Auswärtsspiel nach Bad Emstal/Sand. Doch das gute Gefühl hielt nur kurz an. Denn nach dem 1:0 für die Warmetaler hatten sie den engagierter spielenden Gastgebern nicht mehr viel entgegen zu setzten. Völlig verunsichert kam es immer wieder zu Abspielfehlern, die die Hausherren für Tempogegenstöße nutzten und bald mit 14:4 in Front lagen. Auch in der Abwehr wurde nicht richtig zugepackt, so dass der Gegner ohne Gegenwehr frei vor dem HSC-Gehäuse auftauchen konnte.

Die zweite Halbzeit war, nach einer entsprechenden Kabinenansprache dann etwas besser, doch immer noch ließen die HSCer ihre Gegenüber zu leicht vor das Tor kommen, konnten aber ihrerseits endlich zeigen, dass sie spielerisch normalerweise Mehr zu bieten haben. Diese Niederlage ist aber nicht mit zu großen oder älteren Gegenspielern zu entschuldigen, diesmal hat sich die dezimierte Mannschaft selbst geschlagen.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), E. Rudolph (2), Rickfelder, A. Rudolph (5), Paryjas (9/4), Stiegenroth, Ruderisch (2), Bätzing (1), Völkel

### **HSC Zierenberg - HSG Fuldata 16 : 29**

Zierenberg. 16:29 (8:17) hieß es nach Schlusspfiff beim Spiel der männlichen B-Jugend gegen den Tabellenzweiten aus dem Fuldata. Trotz des relativ knappen Ergebnisses und damit dem bislang besten Saisonresultat waren die HSC-Trainer mit ihrer nicht ganz zufriedenen. So verschliefen die Gastgeber komplett den Anfang und lagen schnell mit 1:10 zurück. Natürlich gab es erneut gewaltige Größenunterschiede und damit verbundene körperliche Vorteile auf Seiten der Gäste, doch normalerweise können sie dies mit ihren spielerischen Mitteln relativieren. Diesmal wollte das aber nicht richtig gelingen. Erst nach einer Viertelstunde war die Heimsieben endlich im Spiel und konnte bis zur Halbzeit noch einige Treffer markieren.

Die zweiten 25 Minuten waren schließlich ausgeglichener. Die Gäste setzten nun die Spieler ein, die sonst weniger Spielanteile bekommen und probierten einige Varianten aus, so dass auch die Zierenberger endlich zeigten, was sie können. Wenn auch nicht alles funktionierte, so war dieser Durchgang doch versöhnlich, wobei sich erneut Torwart Jakob Bodendieck mit einigen Glanzparaden, drei gehaltenen Strafwürfen und einem parierten Tempogegenstoß auszeichnen konnte.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), E. Rudolph (2), Rickfelder, Pflüger (1), Schröter (3), Völkel, A. Rudolph (4), Paryjas (6/2), Stiegenroth

### **TSG Dittershausen - HSC Zierenberg 39 : 7**

Zierenberg/Dittershausen. Die Zierenberger B-Jugend musste bei ihrem Auswärtsspiel die erwartete Niederlage (7:39/6:20) hinnehmen. Dabei zeigten die Gäste, die mit drei angeschlagenen Spielern ins Rennen gingen, besonders in der zweiten Halbzeit ihr bislang schlechtestes Spiel und ergaben sich kampfflos in ihr Schicksal.

Nun hoffen die Trainer, dass ihr Team wenigstens im letzten Saisonspiel am 26. Februar noch einmal zeigt, was es wirklich kann.

Für Zierenberg: Bodendieck (Tor), E. Rudolph, Pflüger, Schröter (3), Völkel, A. Rudolph, Paryjas (3), Stiegenroth, Ruderisch (1), Bätzing

### **HSC Zierenberg - Kaufungen 14 : 27**

Zierenberg. Auch im letzten Saisonspiel gelang dem Juniorteam des HSC Zierenberg kein Sieg. 14:27 hieß es letztendlich für die Kaufunger Gäste, dennoch konnten sie in diesem Spiel ganz gut mithalten, auch wenn sie immer wieder mit dem Unparteiischen haderten und darüber vergaßen, sich auf ihr Spiel zu konzentrieren. So begann die Partie ausgeglichen und war bis zur Mitte der Halbzeit spannend und gut anzusehen. Doch dann verloren die HSCer den Faden, ärgerten sich über nicht gegebene Strafwürfe und steckten viel zu früh auf. Das nutzen die Gäste, um sich bis zur Pause mit neun Treffern abzusetzen.

Auch in der zweiten Hälfte lief es nicht anders, zwar hatten die Gastgeber nun wieder mehr Spielanteile und ließen immer wieder ihr gutes Zusammenspiel aufblitzen, doch waren sie im Abschluss zu unkonzentriert und konnten den Rückstand nicht aufholen.

Auch wenn es eine schwere Saison war, so hat sich die mit Abstand jüngste Mannschaft dieser Liga gut aus der Affäre gezogen und einige schöne und gute Spiel gezeigt. Beim gemütlichen Abschluss mit Hamburgern und Getränken waren sich dann alle, inklusive der Eltern als treuste Fans, einig:

Die kommende Saison gehört der Zierenbergern.

Für Zierenberg: Jakob Bodendieck (Tor), Elias Rudolph, Tim Rickfelder (2), Christian Pflüger (1), Richard Schröter (2), Noah Völkel, Andreas Rudolph (3), Felix Paryjas (5/1), Jesper Stiegenroth, Adrian Ruderisch, Lenz Bätzing (2)